

Exemplar für Reg. Präsi

# 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 2

(VERBINDLICHER BAULEITPLAN)

Für das Gebiet „DAS MÜLLERSTÜCK“

DER GEMEINDE

## OBERBIEL

KREIS WETZLAR REG. BEZ. DARMSTADT

BEARBEITET WETZLAR DEN 30. JULI 1969  
 KREISSTAMM  
 DIPL.-ING.

AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 15. 10. 1969  
 IM ENTWURF AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 11. 11. 1969 BIS 15. 12. 1969  
 DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE OBERBIEL  
 NAMENS DESSELBEN  
 BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER

WEGEN VERSCHIEDENER BEDENKEN UND ANREGUNGEN ABGEÄNDERT UND NEU  
 AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 19. 1. 1969  
 ERNEUT AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 19. 1. 1969 BIS 19. 1. 1969  
 DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE OBERBIEL  
 NAMENS DESSELBEN

BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER  
 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
 DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 16. 1. 1969

DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE OBERBIEL  
 NAMENS DESSELBEN  
 BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER

GENEHMIGT:

DIE GENEHMIGUNG WURDE AM 19. 1. 1969  
 DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSBLATT BEKÄNDIGT  
 DIE GENEHMIGTE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 2  
 WURDE GEMÄSS § 12 B BAU G UND § 5 ABS. 4 HGO IN DER ZEIT  
 VOM 19. 1. 1969 BIS 19. 1. 1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.  
 DIE 1. ÄNDERUNG WIRD SOMIT AB 19. 1. 1969 RECHTSKRÄFTIG.

DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE OBERBIEL  
 NAMENS DESSELBEN

BÜRGERMEISTER

### FESTSETZUNGEN:

--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

■ NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE  
 ■ ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

→ FIRSTRICHTUNG DER HAUPTGEBÄUDE

DACHFARBE: dunkel  
 DACHNEIGUNG: 25°-30°  
 MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖSSE: 550m<sup>2</sup>

MI  
 GRZ 0,4 GFZ 0,8  
 II 0

— STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  
 ○ KANALFÜHRUNG

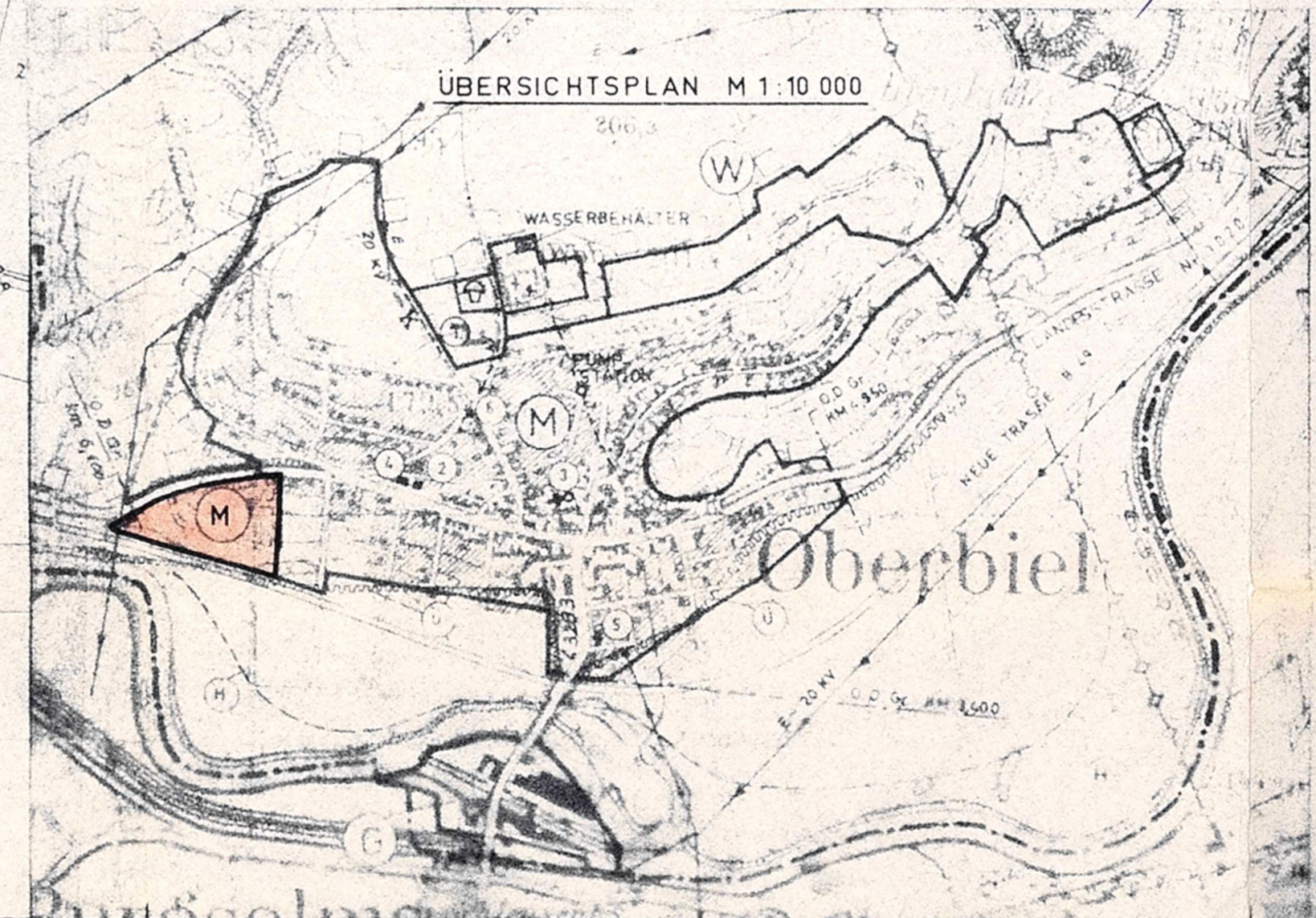
### Genehmigt

mit Vig. vom 20. März 1970  
 A. z. V/3 - 61 204/01  
 Darmstadt, den 20. März 1970  
 Der Regierungspräsident  
 Im Auftrag

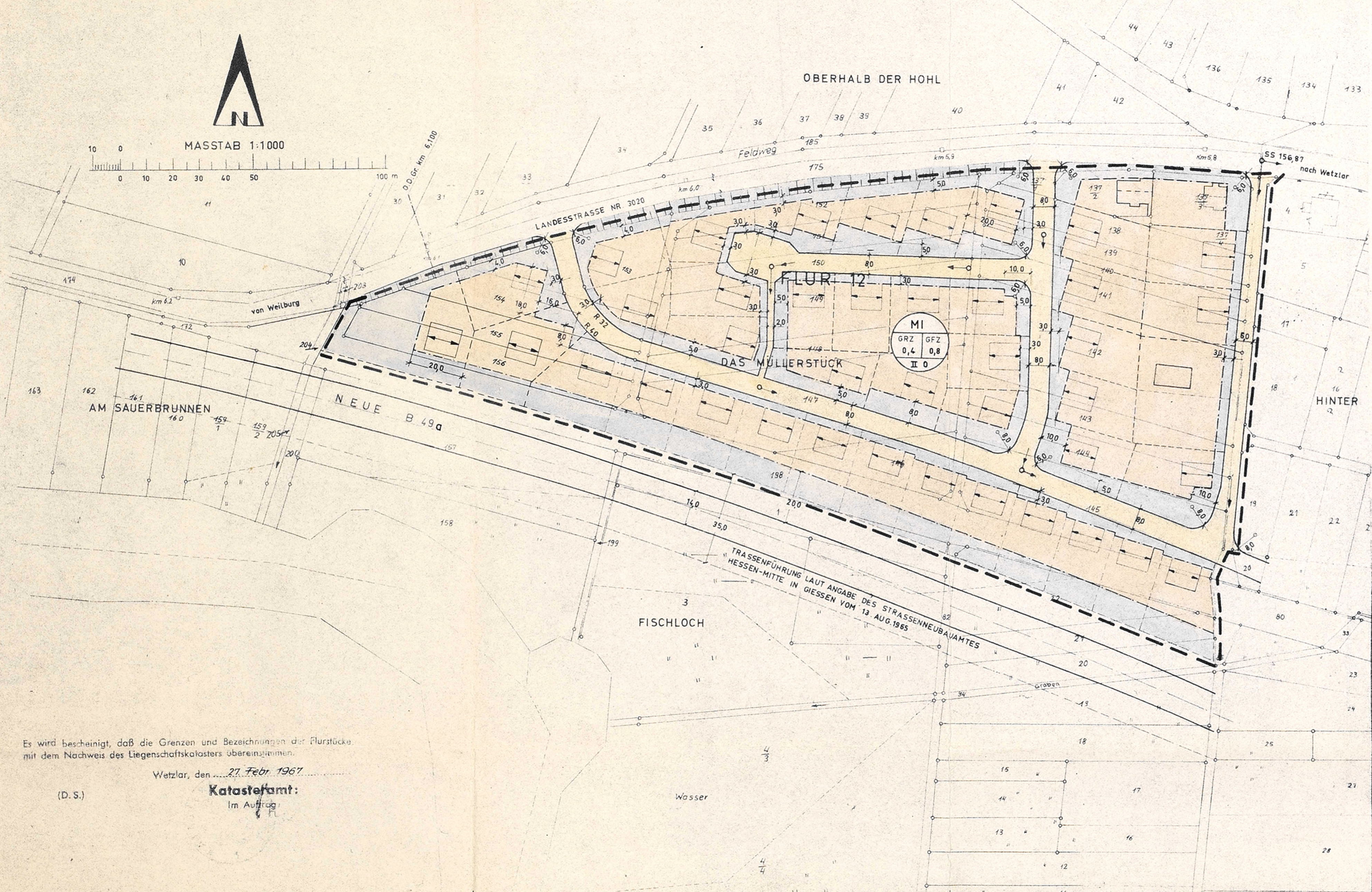
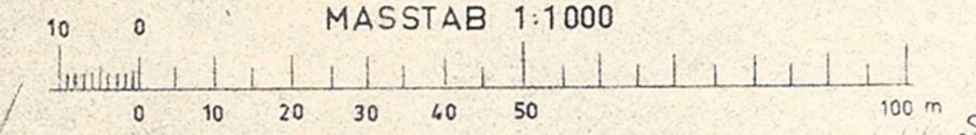
### HINWEIS:

DIE GEPLANTEN GEBÄUDE UND SEITLICHEN  
 GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND EMPFEHLUNGEN

### ÜBERSICHTSPLAN M 1:10 000



MASSTAB 1:1000



Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Wetzlar, den 27. Febr. 1967

Katasteramt  
 Im Auftrag

(D. S.)